



# **GUARDING YOUR GATEWAYS: A USER'S GUIDE TO BASIC CYBERSECURITY**

Workshop #1



# FAKTEN

- Kurszeiten:
  - Donnerstag 07.03.2024  
08:00 - 12:00
  - Freitag 08.03.2024  
08:00 - 12:00
- Location: Lakeside Science & Technology Park
- Follow-Up Workshops':  
Advanced & Expert Themen - <https://www.dih-sued.at/>



# WER BIN ICH

- Lukas Stattmann
- Ausbildung
  - HTL Villach Schwerpunkt: Netzwerk- und Medientechnik
  - BSc Business Informatics
  - MSc Software Engineering
- Laufbahn
  - Fullstack Developer - Gentic Software (APA IT)  
Focus: Frontend & Backend Development
  - Tech Projektmanagement - Web&Söhne GmbH  
Focus: Architekturkonzepte / OPS / Security & PM
  - Managing Director - Coding School Wörthersee  
Workshops im Bereich Web / PM / AI / Security / uvm.



# WER SEID IHR

- Hintergrund
  - Job / Aufgabenbereiche
  - Erfahrungen im Bereich der IT-Security?  
(Privat als auch Unternehmen)
  - Erfahrungen im Software-Engineering Bereich?
- Vorstellungen & Erwartungen
- Nach diesem Workshop will ich in der Lage sein, ...



# INHALT

- Phishing-Prävention
- Sicheres Surfen im Internet
- Sicherer Umgang mit Dateien
- Passwortsicherheit
- Grundlagen der Netzwerksicherheit



# CYBERSECURITY



**WAS  
VERSTEHST DU  
UNTER CYBER  
SECURITY?**



# PHISHING PRÄVENTION



# GRUNDBEGRIFFE

- Phishing
  - Identität einer bekannten Plattform
  - DHL / Banken / ...
- Spoofing
  - Identität einer konkreten Person
  - Vorgetäuschte E-Mail einer bekannten Person
- Social Engineering
  - Psychologie und soziale Interaktion
  - Telefonanrufe



**SUCHE IN DEINEM  
E-MAIL  
POSTFACH NACH  
VORHANDENEN  
PHISHING &  
SPOOFING MAILS**



# BEISPIEL: KURSINFO



# MAILS ERKENNEN & ANALYSIEREN

- Absenderadresse prüfen
- Grammatik und Rechtschreibung
- Verdächtige Links
- Dringende Handlungsaufrufe
- Aufforderung zur Weitergabe sensibler Informationen
- Designs / Logos
- Dokumente im Anhang



**WIE EINFACH  
IST SPOOFING?**



# BEISPIEL: SPOOFING



**WIE KANN MAN  
SICH ALS  
UNTERNEHMEN  
VOR SPOOFING  
SCHÜTZEN?**



# SCHUTZ VOR SPOOFING

- SPF

**S**ender **P**olicy **F**ramework

- DKIM

**D**omain**K**eys **I**dentified **M**ail

- DMARC

**D**omain-based **M**essage **A**uthentication, **R**eporting, and **C**onformance

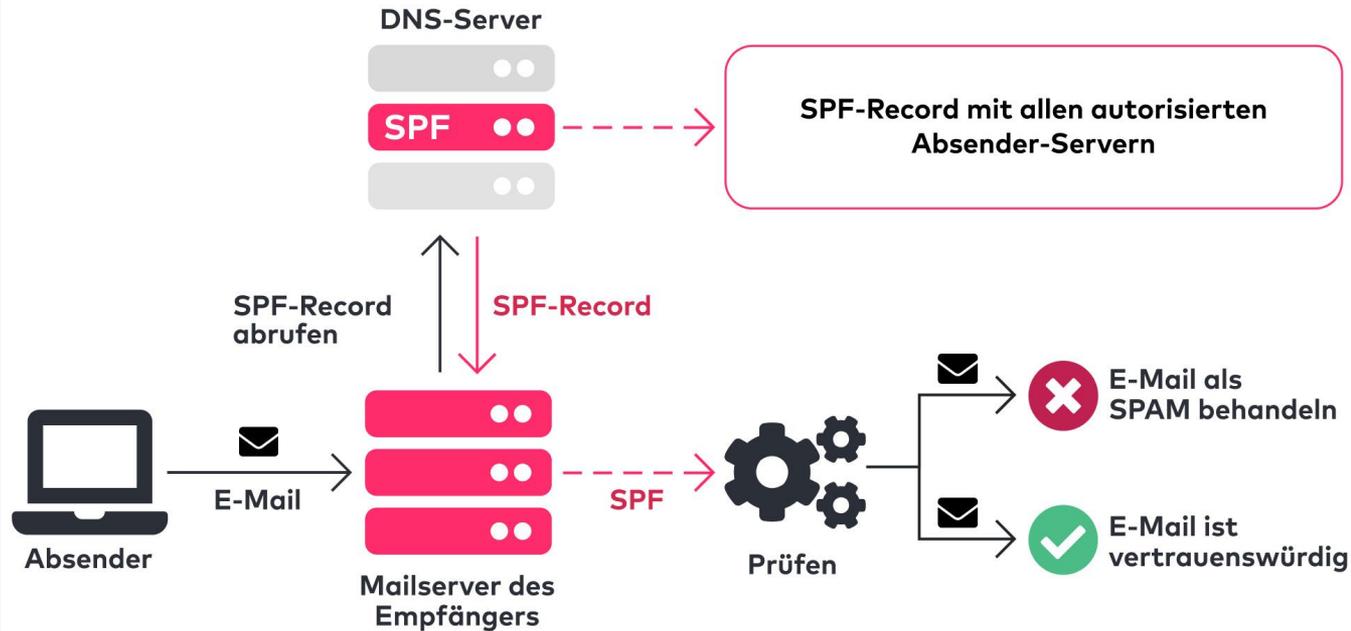


# SPF

- Sender Policy Framework
- Verhindert das Fälschen von Absenderadressen
- Festlegen, aus welchen Bereichen Mails versendet werden
  - IP-Adresse
  - Netzwerkbereiche
- Kann aus Mail-Header ausgelesen werden
- Wird über TXT Eintrag festgelegt

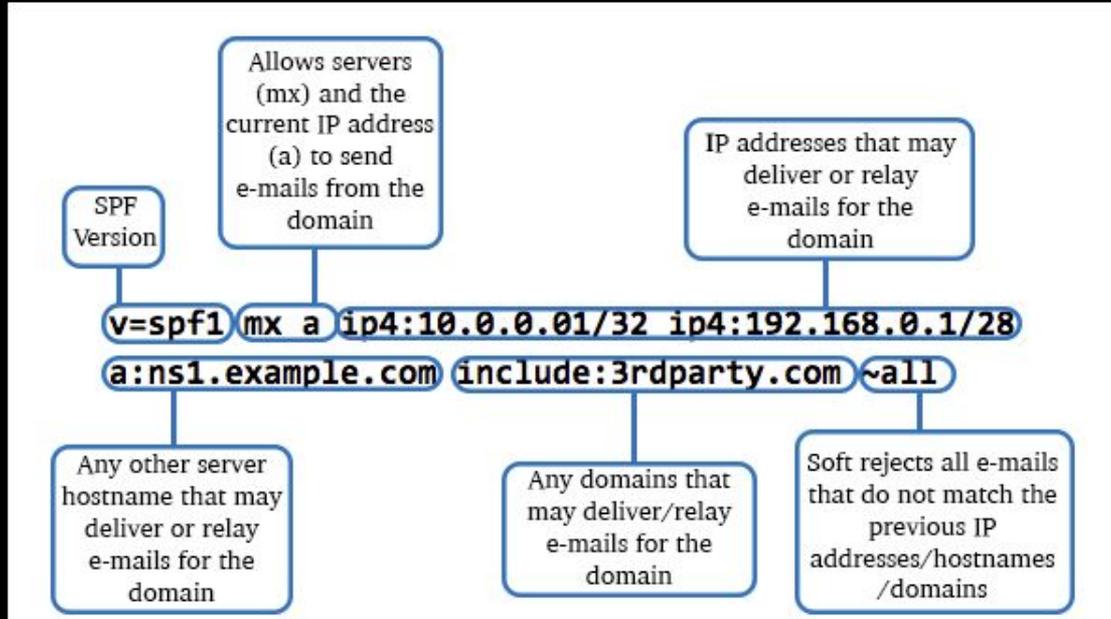


# SPF II



So funktioniert SPF

# SPF III



Quelle: <https://www.pair.com/support/kb/what-is-an-spf>

## Beispiel

```
v=spf1 include:spf.w4ymail.at include:_spf.google.com ~all
```



# SPF IIII

SPF existiert & stimmt mit Absender überein

```
X-Received-SPF: pass ( mx04.ispgateway.de: domain of sender-domain.tld designates  
Sender-Server-IP as permitted sender )
```

SPF existiert & stimmt nicht mit Absender überein

```
X-Received-SPF: fail ( mx02.ispgateway.de: domain of sender-domain.tld does not  
designate Sender-Server-IP as permitted sender )
```

SPF existiert nicht

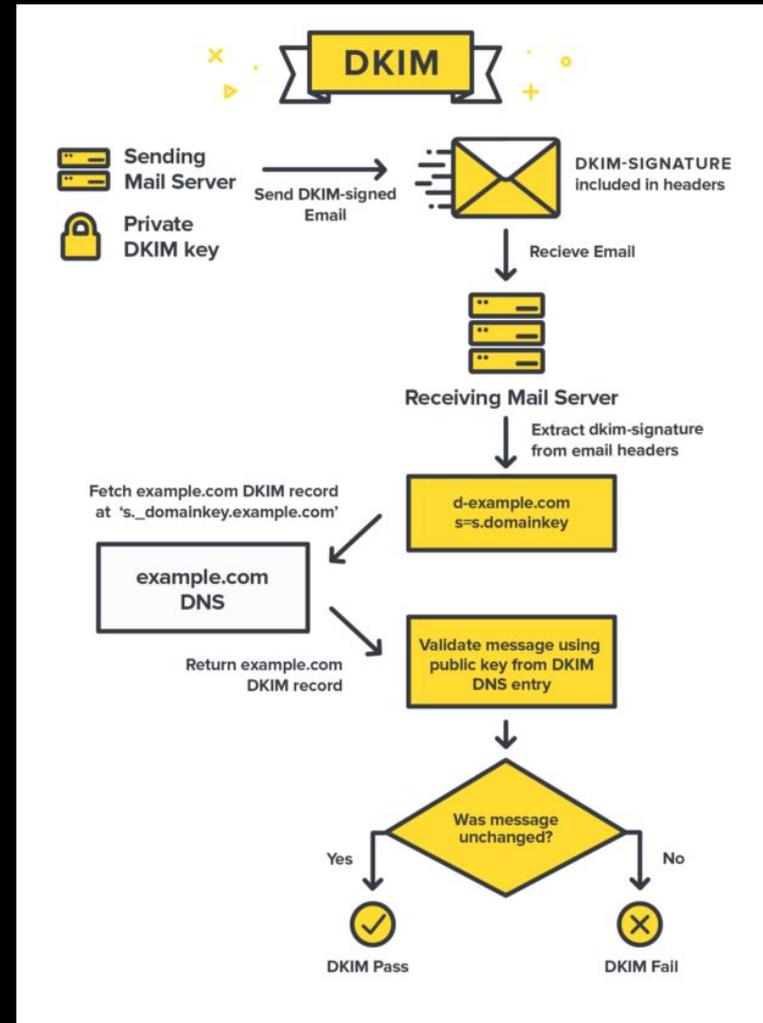
```
X-Received-SPF: none ( mx15.ispgateway.de: domain of sender-domain.tld does not  
provide an SPF record )
```



# DKIM

- DomainKeys Identified Mail
- Methode zur E-Mail Authentifizierung
- Verifizierung mittels Public & Private Key
- Kann aus Mail-Header ausgelesen werden
- Wird über TXT Eintrag festgelegt

Quelle: <https://www.duocircle.com/resources/what-is-dkim>



# DKIM II

```
v=1; a=rsa-sha256;  
    d=example.com;  
    bh=uMixy0BsCqhbru4fqPZQdeZY5Pq865sNAn0AxNgUS0s=;  
    b=LiIvJeRyqMo0gngiCygwpiKphJjYezb5kXBKCNj8DqRVcCk7obK60Ug4o+EufEbb  
tRYQfQhgIkx5m70IqA6dP+DBZUcsJyS9C+vm2xRK7qyHi2hUFpYS5pkeiNVoQk/Wk4w  
ZG4tu/g+0A49mS7VX+64FXr79MPwOMRRmJ3lNwJU=
```

v= DKIM Version

a= Algorithmus, der zur Berechnung der digitalen Signatur / Erzeugung des Hashes des E-Mail-Textes verwendet wird

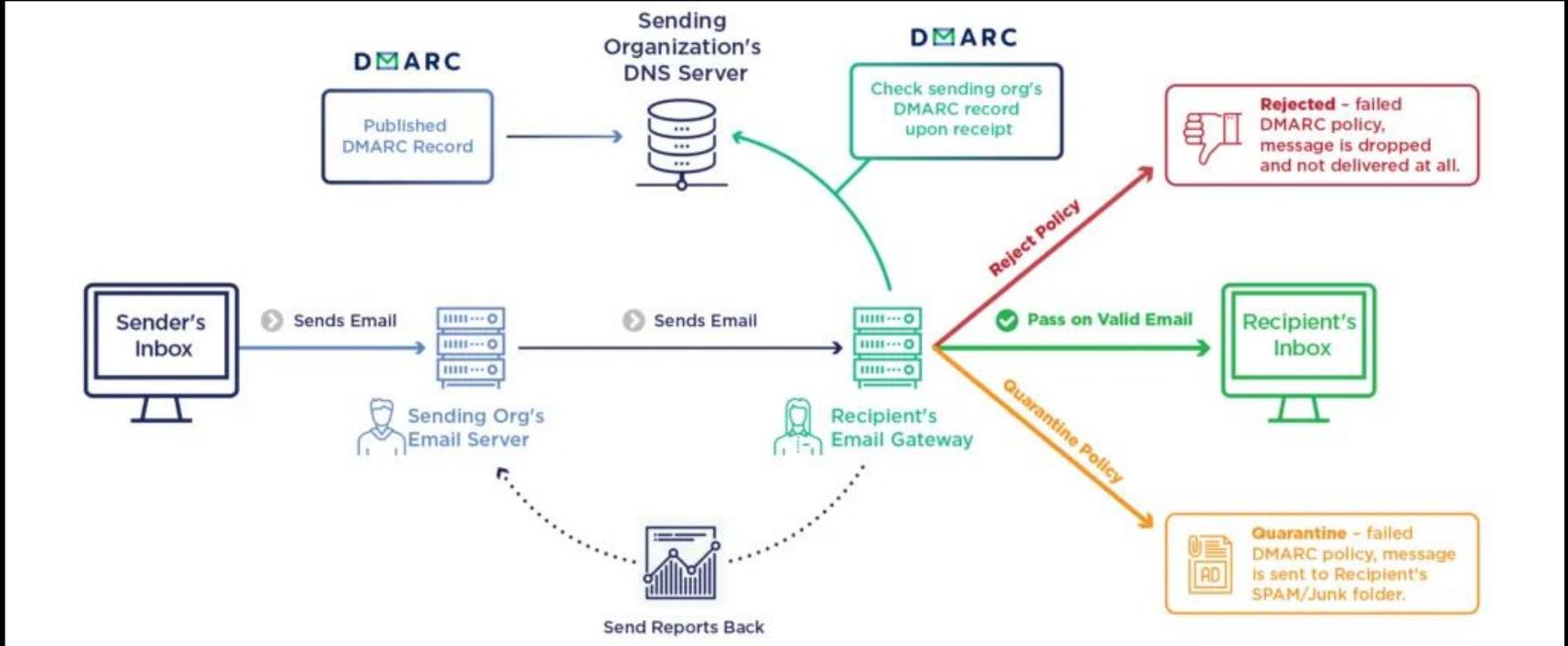
d= Domainname des Absenders.

bh= Hash des E-Mail-Textes

b= Digitale Signatur → aus h und bh erzeugt & mit dem privaten Schlüssel signiert



# DMARC



Quelle: <https://emailauth.io/what-is-dmarc>



# DMARC II

```
v=DMARC1; p=none; rua=mailto:dmarc-reports@mydomain.com
```

p=none → Mails werden überwacht, jedoch keine Maßnahmen

p=quarantine → Unautorisierte Mails gehen in den Spam-Ordner

p=reject → Unautorisierte Mails werden nicht zugestellt



# SPF / DKIM / DMARC - SCHÜTZEN VOR

- Domain-Spoofing: Fälschen von Unternehmensdomain für legitime E-Mails
- E-Mail-Spoofing: Fälschung von E-Mails
- Business E-Mail Compromise (BEC): Management fordert Geld / Daten
- Impostor E-Mails: Betrüger geben sich als jemand anders aus
- Phishing-E-Mails: Installation von Malware / Zugangsdaten Weitergabe.
- Consumer-Phishing: E-Mails an Kunden → Datendiebstahl
- Partner-Spoofing: Fälschung von Geschäfts-E-Mails zur Zahlungsmanipulation
- Whaling: Fälschung von E-Mails an leitende Mitarbeiter für finanziellen Gewinn



# ACTIONS BEI VERDACHT / ANGRIFF

- Öffnen von Links / Anhängen vermeiden
- Ändern von Passwörtern
- Melden von verdächtigen E-Mails
  - An Admin / Zuständige Person oder Abteilung kommunizieren
  - Andere MitarbeiterInnen warnen
  - **Mail nicht weiterleiten!**
- Malware Scan & verdächtige Daten löschen
- Falls notwendig Backup einspielen
- Sicherheitseinstellungen prüfen / beobachten



# SICHERES SURFEN IM INTERNET



**AUF WAS  
ACHTEST DU  
AKTUELL BEIM  
SURFEN?**



# SAFE BROWSING

- Grundeinstellungen → Chrome / Firefox / Safari
- Anonymes Surfen
  - Ad-Blocker
  - Cookie Blocker
- Angabe von persönlichen Daten
  - URL Checken
  - Verschlüsselte Übertragung
  - Nur notwendige Daten angeben (Fotos / Dokumente / etc.)
- Scam Seiten & Pop-ups
  - Eigenartige Meldungen
  - Senden von Fehlerberichten
- Unterschiedliche Passwörter verwenden



# SAFE BROWSING II

- Regelmäßige Logout durchführen
  - Immer Abmelden z.B. bei Online Bankings
- Herunterladen von Dokumenten
  - Dokumente & Endungen prüfen
  - Ungewollt geladene Dateien löschen und nicht öffnen
- Onlinekäufe
  - Onlineshop & URL auf Echtheit prüfen
  - Nur notwendige Daten weitergeben → z.B. Willhaben Chat: Telefonnummer
  - Zahlungsanbieter mit Käuferschutz verwenden → PayPal, PayLivery, ...



**LIVE DEMO:  
BROWSER / GOOGLE LOGIN / AD-BLOCKER**



**KENNST DU  
TOOLS, UM  
WEBSEITEN ZU  
PRÜFEN?**



# TOOLS

- Google Safe Browsing: <https://developers.google.com/safe-browsing>
- VirusTotal: <https://www.virustotal.com/gui/home/upload>
- URLVoid: <https://www.urlvoid.com/>
- Sucuri SiteCheck: <https://sitecheck.sucuri.net/>
- Mozilla Observatory: <https://observatory.mozilla.org/>
- Qualys SSL Labs: <https://www.ssllabs.com/ssltest/>
- OpenDNS PhishTank: <https://www.phishtank.com/>
- Clickjacker: <https://clickjacker.io/>



# ÖFFENTLICHE NETZWERKE

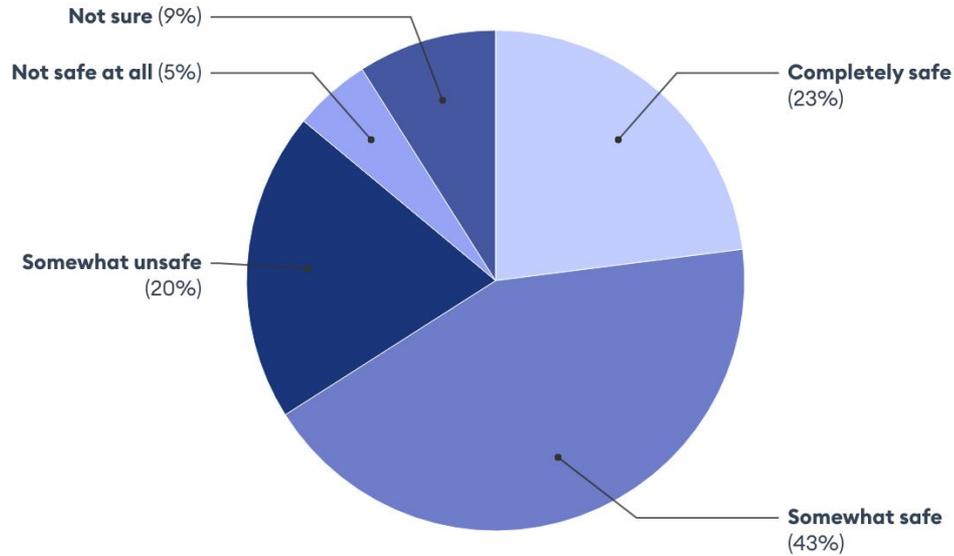


**WIE SICHER  
SIND  
ÖFFENTLICHE  
NETZWERKE?**



# ÖFFENTLICHE NETZWERKE

## How Safe Public Wi-Fi is to Users



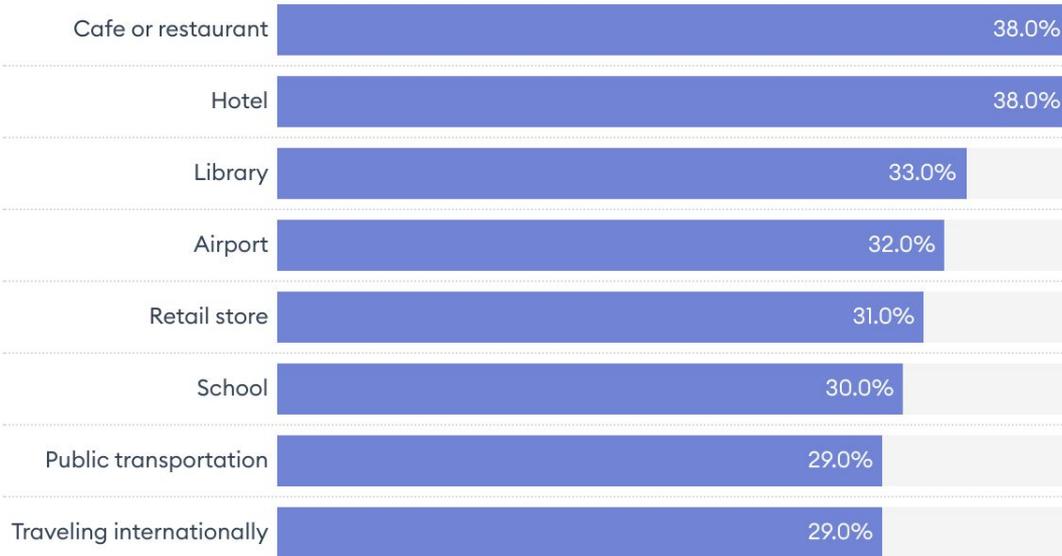
Source: Forbes Advisor

**Forbes** ADVISOR



# ÖFFENTLICHE NETZWERKE II

## Most Common Places People Use Public Wi-Fi



Source: Forbes Advisor

**Forbes** ADVISOR



# ÖFFENTLICHE NETZWERKE III

## Most Common Places to Have Information Compromised on Public Wi-Fi



Source: Forbes Advisor

Forbes ADVISOR



# ÖFFENTLICHE NETZWERKE IIII

- Cyberstalking
  - Kriminelle überwachen Aktivitäten
  - Browsing Verhalten / Browserverlauf
- Identitätsdiebstahl
  - Sammeln von Anmeldedaten & Passwörter
  - Finanzdaten
- Malware über Router ausspielen
  - DNS routing auf Fake Seiten - automatische Downloads von Dateien bei Aufruf
  - Bei gelungener Infektion → Zugriff auf Daten nicht nur im öffentlichen Netzwerk



# ÖFFENTLICHE NETZWERKE IIIII

- Automatisches verbinden mit öffentlichem WLAN deaktivieren
- Persönlichen Hotspot verwenden
- Wenn du verbunden bist:
  - Applikationen im Hintergrund beenden
    - z.B. Cloud Syncs, etc
    - Daten werden nicht übertragen und können auch nicht weitergegeben werden
  - Keine persönlichen Daten weitergeben
    - Login bei Banken / Gesundheits Datenbanken / Anmeldungen / ...
  - VPN Benutzen
    - Deine Verbindung wird verschlüsselt
    - z.B. NordVPN



# SICHERER UMGANG MIT DATEIEN



**AUF WAS  
ACHTEST DU IN  
BEZUG AUF  
DEINE DATEN?**



# ARBEITSGERÄTE / BÜRO

- Authentifizierung bei PC / Laptop / Tablets / Telefon / ...
  - Immer sperren, wenn Platz verlassen wird
  - Autolock aktivieren (1 - 3 Minuten)
  - Unbefugter Zugriff kann zu Datenleak führen
- WLAN
  - Sicheres Passwort & WPA3 Verschlüsselung
  - WLAN der MitarbeiterInnen nicht an Kunden weitergeben
  - Potenzieller Zugriff auf NAS / Interne im Netzwerk erreichbare Dokumente
- Positionierung von Monitoren & Informationen
  - Einsehen von Daten / Passwörtern durch Glastüren



# DEMO: DATEN LEAK BROWSER COOKIES



# FIREWALL & ANTIVIRUS

- Daten am PC / Laptop verschlüsselt speichern
  - Mac - FileVault
  - Microsoft BitLocker
  - Linux - VeraCrypt
- Firewall aktivieren & konfigurieren
- Antivirus
  - Microsoft Defender
  - Avast Antivirus



# DATENSICHERHEIT

- Sensible Daten
  - Share über Passwortmanager
  - OneTime Sends
    - <https://dead-drop.me/>
    - Achtung: Selfhosted Tools am besten (<https://github.com/FlowMo7/dead-drop>)
- Cloud Links
  - Dokumente & Dateien
  - Zugriff auf User einschränken
  - Keine öffentlichen Links
- Interne Daten
  - Über VPN zugänglich machen



# DATENSICHERHEIT II

- Regelmäßige Schulungen / Awareness schaffen
- Regelmäßige Backups erstellen
  - Auf anderen Systemen
  - Nicht öffentlich zugänglich aufbewahren
  - Verschlüsseln



# ACTIONS BEI VERDACHT / ANGRIFF

- Öffnen von Links / Anhängen vermeiden
- Ändern von Passwörtern
- Melden von verdächtigen Daten
  - An Admin / Zuständige Person oder Abteilung kommunizieren
  - Andere MitarbeiterInnen warnen
  - **Daten nicht weiterleiten!**
- Malware Scan & verdächtige Daten löschen
- Falls notwendig Backup einspielen
- Sicherheitseinstellungen prüfen / beobachten



# BEISPIEL: SCREEN LOCK



# **PASSWORT SICHERHEIT / MULTI-FACTOR AUTHENTICATION (MFA)**



**WAS ZEICHNET  
EIN GUTES  
PASSWORT  
AUS?**



# PASSWORT SAFETY

- Keine persönlichen Informationen
  - Namen, Geburtstag, Benutzername, E-Mail-Adresse
  - Öffentlich verfügbar = Erraten des Passworts leichter
- Je länger, desto besser
  - Mindestens 12 Zeichen
  - zusätzliche Sicherheit mehr > 12
- Zahlen, Symbole & Groß- und Kleinbuchstaben
- Nicht ein Passwort für mehrere Accounts
- Wörter aus Wörterbuch meiden
- Passwortgenerator verwenden, z. B.: <https://www.passwort-generator.at/>
- 2FA aktivieren, wo möglich



# PASSWORT MANAGER

- Verwahren von Passwörtern & anderen sensiblen Daten
- Kein Merken von Passwörtern notwendig → können deshalb sehr komplex sein
- Unkomplizierte Verwendung
- Gibt auch Self-Hosted Lösungen
- Bekannte Tools
  - NordPass
  - 1Password
  - Bitwarden



## 2FA

V/S

## MFA



Requires you to prove your identity **twice**.



Requires you to prove your identity **multiple times**.

# 2FA

- Erhöhte Sicherheit
- Schutz vor Passwort Diebstahl
- Verschiedene Faktoren
  - SMS-Codes, mobile Authentifizierungs-Apps, Hardware-Token
  - biometrische Daten (Fingerabdrücke, Gesichtserkennung)
- Einfache Implementierung / Aktivierung
- Tools
  - Google Authenticator / Microsoft Authenticator
  - Kann auch durch diverse Passwortmanager abgebildet werden



- **WAS SIND DEINE GÄNGIGSTEN APPLIKATIONEN BEI DENEN EIN PASSWORT BENÖTIGT WIRD?**
- **BEI WIEVIELEN HAST DU DASSELBE PASSWORT?**
- **BEI WIEVIELEN IST 2FA AKTIVIERT?**



# ACTIONS BEI VERDACHT / ANGRIFF

- Passwortänderung
  - Überall wo es verwendet wird
  - kann durch Passwortmanager eingesehen werden
- Prüfen auf Daten Leak
- Melden
  - An Admin / Zuständige Person oder Abteilung kommunizieren
  - Andere MitarbeiterInnen warnen
  - **Betroffene Personen informieren**
- Sicherheitseinstellungen prüfen / beobachten



# GRUNDLAGEN DER NETZWERKSICHERHEIT



# KONFIGURATION

- Standard Anmeldedaten ändern
  - Router
  - admin / admin1234
- Network Encryption → mindestens WPA2
- Sicheres Passwort wählen
  - Siehe Passwortsicherheit
  - Vermeiden, dass Nachbarn / Externe das PW erraten können
- Achtung bei externen Geräten
  - Staubsaugerroboter, Backrohr
  - Haben coole Integration, und können von extern bedient werden
  - Hersteller schauen sich aber auch oft an, was im Netzwerk passiert & berichten nach Hause
  - Eigenes Subnetz / VLAN / Gastzugang → Entkapseln vom eigentlichen Traffic



# KONFIGURATION II

- Falls Standard Router mit wenig Funktionen
  - Standard Router im Bridge Modus verwenden
  - Router mit mehr Möglichkeiten installieren → z.B. Synology
- Eigener NAS (Network Attached Storage)
  - Im besten Fall nicht nach von außerhalb zugänglich
  - Wenn öffentliche Dienste
    - Nur Protokolle, die auch benötigt werden
    - So wenig wie möglich freigeben



# KONFIGURATION III

- Firmware und Betriebssysteme aktuell halten
- Router Firewall
  - Aktivieren und Sicherheitseinstellungen erweitern
  - Traffic prüfen
    - Welche Protokolle werden verwendet?
    - Was passiert z.B. wenn ich nicht zu Hause bin?
- Regelmäßig prüfen, welche Geräte in meinem Netzwerk

